

## Hingeschaut



Labyrinth Amiens – Foto: Hubertus Brantzen

### Fastenzeit

Innehalten,  
den Weg überprüfen,  
die Wegweiser neu lesen,  
das Ziel bedenken,  
vielleicht auch umkehren,  
zurückgehen zum richtigen Anfang.

Ernüchterung wagen:  
Wo stehe ich?  
mancher Weg führte in die Irre,  
im Kreis herum,  
außen herum,  
die eigene Mitte verfehlend.

Neu aufbrechen;  
die Gratwanderung wagen,  
den Stolperpfad,  
den Weg ins Dunkle,  
in die Tiefe,  
im Vertrauen auf Ihn, der mitgeht.

Irmela Mies-Suermann